



Projektwettbewerb Mehrzweckgebäude «Im See»

Programm (Stand Präqualifikation)

Impressum

Auftraggeberin

Gemeinde Elgg
Lindenplatz 4
8353 Elgg

Inhalt/Redaktion

MINT Baumanagement GmbH
Lagerplatz 6
8400 Winterthur

Bearbeitung

Maheia Hack

Titelbild

Eigene Aufnahme, Sicht auf Parzelle

Winterthur, 28. November 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	4
2	Ausgangslage und Ziele	5
2.1	Anlass	
2.2	Zielsetzung	
3	Allgemeine Bestimmungen	6
3.1	Auftraggeberin und Verfahrensbegleitung	
3.2	Art und Verfahren des Wettbewerbs	
3.3	Verbindlichkeitserklärung	
3.4	Entschädigung und Preise	
3.5	Weiterbearbeitung	
3.6	Eigentums-/Urheberrecht	
3.7	Streitfälle	
3.8	Preisgericht	
3.9	Terminplan Projektwettbewerb	
4	Bestimmungen Präqualifikation	11
4.1	Bezug der Unterlagen	
4.2	Allgemeines	
4.3	Abzugebende Unterlagen	
4.4	Eingabetermin	
4.5	Auswahlverfahren	
4.6	Beurteilungskriterien	
4.7	Orientierung über das Resultat	
5	Bestimmungen Projektwettbewerb (Entwurf)	13
5.1	Bezug der Unterlagen	
5.2	Allgemeines	
5.3	Abzugebende Unterlagen	
5.4	Eingabetermin	
5.5	Beurteilungskriterien	
5.6	Orientierung über das Resultat	
5.7	Veröffentlichung	
6	Aufgabenstellung (Entwurf)	16
6.1	Aufgabenstellung	
6.2	Bearbeitungs- und Betrachtungsperimeter	
6.3	Rahmenbedingungen	
6.4	Projektanforderungen	
6.5	Raumprogramm	
7	Schlussbestimmungen	19

1 Überblick

Vorhaben

Da der heutige Jugendtreff in Elgg aufgrund des schlechten Zustands der Bausubstanz dringenden Handlungsbedarf aufweist, plant die Gemeinde auf dem Areal der Schul- und Sportanlage «Im See» einen Neubau. Dieses Gebäude soll einer Mehrfachnutzung zugeführt werden und dadurch unterschiedlichen Nutzergruppen dienen.

Verfahren

Selektiver Projektwettbewerb mit Präqualifikation, bestehend aus dem Fachbereich Architektur. Es wird eine Gesamtpreissumme von 35'000 inkl. MwSt. (ohne Präqualifikation) ausgezahlt.

Preisgericht

Sachpreisrichter

- Roger Gerber, Gemeinderat
- Mirjam Lehmann, Gemeinderätin
- Andreas Zwicky, Bereichsleiter Hochbau

Fachpreisrichter

- Valeri Heim, dipl. Arch. ETH SIA, Vorsitz
- Elias Furrer, Techniker Innenarchitektur HF

Termine (Auszug)

Abgabe Bewerbung	09. Januar 2026
Start Wettbewerb	09. Februar 2026
Abgabe Wettbewerb	17. April 2026

2 Ausgangslage und Ziele

2.1 Anlass

Neubau Jugendtreff

Anlass für dieses Verfahren ist die räumliche Situation im Jugendtreff. Der aktuelle Standort im ehemaligen Luftschutzkeller der Sekundarschule ist nicht länger tragbar. Die Abteilung Liegenschaften hat daher mögliche alternative Standorte dafür geprüft.

Beim Sportplatz «im See» steht eine Grundstücksfläche im Bereich des alten Grundwasserpumpwerks (EL5239 und EL5234) zur Verfügung, die sich für ein jugendgerechtes Gebäude eignet. Ein solches Gebäude könnte zudem mehrfach genutzt werden, wodurch gleichzeitig Raum für weitere Nutzergruppen geschaffen werden könnte.

Eine im Vorfeld durchgeführte Machbarkeitsstudie prüfte die Realisierbarkeit und bildet die Grundlage für das vorliegende Programm.

2.2 Zielsetzung

Absicht

Zwischen dem bestehenden Garderobengebäude und der Skateranlage soll ein eigenständiger Neubau mit Mehrfachnutzung entstehen. Das Projekt soll einladend, zweckmässig und durchdacht sein. Der Baumbestand auf dem Perimeter ist zu erhalten.

Um ein überzeugendes Projekt für diese anspruchsvollen Rahmenbedingungen zu erhalten, wird ein Projektwettbewerb mit Präqualifikation durchgeführt.

3 Allgemeine Bestimmungen

3.1 Auftraggeberin und Verfahrensbegleitung

Auftraggeberin Die Wettbewerbsveranstalterin ist die Gemeinde Elgg, vertreten durch den Gemeinderat der Gemeinde Elgg, Lindenplatz 4, 8353 Elgg.

Begleitung MINT Baumanagement GmbH, vertreten durch Mahela Hack, übernimmt die Verfahrensbegleitung. Sie ist zuständig für die Organisation, Durchführung, technische Vorprüfung, Moderation und Dokumentation des Verfahrens.

3.2 Art und Verfahren des Wettbewerbs

Verfahren Das Verfahren wird als Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit vorgehender Präqualifikation durchgeführt. Die Bewertung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge erfolgt anonym.

Es gelten folgende Vertragsbestandteile und ihre Rangfolge bei Widersprüchen:

1. Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und dazugehörige Verordnungen
2. Programm zum Projektwettbewerb
3. SIA-Ordnung 142 (Ausgabe 2009)

Verfahrenssprache Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt. Texte und Erläuterungen müssen entsprechend in deutscher Sprache verfasst und eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigung Der selektive Projektwettbewerb wird national durchgeführt. Fachbüros werden auf Grundlage einer Präqualifikation eingeladen (nicht anonym).

Im Rahmen dieser Präqualifikation werden anhand der bekanntgegebenen Eignungskriterien **fünf Bewerber:innen** für die Teilnahme am Projektwettbewerb ausgewählt. Auch Nachwuchsbüros sind zugelassen.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die gemäss Ordnung SIA 142 eine unzulässige Verbindung zu einem Mitglied des Beurteilungsgremiums haben. Das Verfasserbüro der Machbarkeitsstudie ist vom Verfahren ausgeschlossen.

Mit der Einreichung der Bewerbung ermächtigt die Auftraggeberin, die Richtigkeit der Angaben der Bewerbenden zu überprüfen und erforderliche Auskünfte einzuholen.

Teilnahme am Wettbewerb Nur die aufgrund der Präqualifikation eingeladenen Teams nehmen am eigentlichen Projektwettbewerb teil. Dieser startet unmittelbar nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens.

3.3 Verbindlichkeitserklärung

Die Wettbewerbsteilnehmenden anerkennen mit der Einreichung der Unterlagen zur Präqualifikation, die SIA Ordnung 142, das vorliegende Wettbewerbsprogramm, die Fragenbeantwortung und den Entscheid des Preisgerichtes in Ermessensfragen. Die Veranstalterin erklärt das vorliegende Programm als verbindlich.

Die in der Präqualifikation ausgewählten Teams verpflichten sich zur fristgemässen Bearbeitung der nachfolgend beschriebenen Aufgabenstellung.

3.4 Entschädigung und Preise

Preissumme

Es wird keine Entschädigung für die Einreichung der Präqualifikationsunterlagen gezahlt.

Termingerecht eingereichte, vollständige und vom Beurteilungsgremium zur Beurteilung zugelassene Wettbewerbsbeiträge werden mit einem fixen Betrag von 4'000 CHF inkl. MwSt. entschädigt. Die Erst-, Zweit-, und Drittplatzierten Beiträge werden entsprechend gewürdigt. Die Gesamtpreissumme für Auszeichnungen (Preise inkl. Ankäufe) beträgt 35'000 CHF inkl. MwSt.

Ankauf

Das Preisgericht behält sich vor, ein angekauftes Projekt für die weitere Bearbeitung zu empfehlen.

3.5 Weiterbearbeitung

Antrag an Gemeinderat

Das Preisgericht unterbreitet nach der Beurteilung der Projekte des Projektwettbewerbs dem Gemeinderat Elgg eine Empfehlung über das weitere Vorgehen. Die Veranstalterin beabsichtigt, die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe entsprechend der Empfehlung des Preisgerichtes durchführen zu lassen. Vorbehalten bleiben die Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Genehmigungen des Bauprojektes.

Überarbeitung

Das Preisgericht kann beim Projektwettbewerb eine Überarbeitung eines oder mehrerer Projekte verlangen. Sofern das Preisgericht eine Überarbeitung empfiehlt, dienen die Empfehlungen als Vorgabe für die Überarbeitung und werden separat entschädigt.

Konditionen

Die Honorare für die Architekturleistungen werden gemäss SIA 102/2018 berechnet. Die nachfolgenden Honorarkonditionen bilden die Grundlage für die Vertragsverhandlungen.

Honorarkonditionen	Architektur
Schwierigkeitsgrad [n]	1.0
Anpassungsfaktor [r]	1.0
Teamfaktor [i]	1.0
z-Werte	gemäss SIA
Sonderleistung [s]	1.0
Mittlerer Stundenansatz [h]	CHF 130.- (exkl. MWST)

Das Honorar wird auf der Basis der aufwandbestimmenden Baukosten gemäss Kostenvoranschlag (Stand Baukredit) berechnet.

Architekturleistungen

Es sind folgende Teilleistungen vorgesehen:

3 Projektierung

- 31 Vorprojekt (9%)
- 32 Bauprojekt (21%)
- 33 Bewilligungsverfahren (2.5%)

4 Ausschreibung

- 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag (18%)

5 Realisierung

- 51 Ausführungsprojekt (16%)
- 52 Ausführung (29%)
- 53 Inbetriebnahme, Abschluss (4.5%)

Die Auftraggeberin behält sich vor, die folgenden Teilleistungen (Baumanagement) separat zu vergeben:

- 32 Kostenvoranschlag (4 % TL)
- 41 Ausschreibung und Vergabe (8 % TL)
- 51 Werkverträge (1 % TL)
- 52 Bauleitung und Kostenkontrolle (23 % TL)
- 53 Inbetriebnahme, Schlussabrechnung, Leitung der Garantiarbeiten (2.5 % TL)

Spezialisten

Der Beizug von weiteren Spezialisten ist möglich und den Teilnehmenden freigestellt. Eine entsprechende Auftragsverpflichtung wird von der Veranstalterin jedoch ausdrücklich wegbedungen.

Approximativer Projektverlauf

Bezeichnung	Datum
Gemeinderat Projektierungskredit	10. Juni 2026
Phase 31/32, Vorprojekt und Bauprojekt	Jun-Nov 2026
Vorbereitung Baukredit	Nov-Dez 2026
Gemeinderatsbeschluss	16. Dezember 2026
Vorprüfung RPK	05. Januar 2027
Öffentliche Auflage mit Bericht	05. Februar 2027
Gemeindeversammlung Baukredit	09. März 2027
Phase 33, Baubewilligungsverfahren	ab Apr 2027
Phase 41, Submission	ab Mai 2027
Phase 51, Ausführungsplanung	ab Jul 2027
Phase 52, Bauzeit	ab Sep 2027
Inbetriebnahme/Bezug	ca. Mai 2028

3.6 Eigentums-/Urheberrecht

Die eingereichten Unterlagen gehen mit der Einreichung in das Eigentum der Auftraggeberin über. Das Urheberrecht an den Beiträgen verbleibt bei den Verfassenden.

Die Bauherrschaft darf die Projekte unter Namensnennung der Verfassenden veröffentlichen. Ein spezielles Einverständnis der Verfassenden dazu ist nicht nötig.

Das Recht auf Veröffentlichung seitens der Teilnehmer besteht erst nach Abschluss des Wettbewerbs.

3.7 Streitfälle

Für allfällige Streitigkeiten gilt der Gerichtsstand in der Gemeinde Elgg als ausschliesslicher Gerichtsstand. Zuständig sind die ordentlichen Gerichte.

Entscheide des Preisgerichts in Ermessensfragen können nicht angefochten werden.

3.8 Preisgericht

Für die Beurteilung der Präqualifikationsunterlagen sowie die Beurteilung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge wird folgendes Preisgericht eingesetzt:

Sachpreisrichter Sachpreisrichter (Vertreter Auftraggeber), mit Stimmrecht:

- Roger Gerber, Gemeinderat
- Mirjam Lehmann, Gemeinderätin
- Andreas Zwicky, Bereichsleiter Hochbau

Fachpreisrichter Fachpreisrichter (Experten Fachdisziplinen), mit Stimmrecht:

- Valeri Heim, dipl. Arch. ETH SIA, Vorsitz
- Elias Furrer, Techniker Innenarchitektur HF

Beratende Stimmen Sachverständige Personen ohne Stimmrecht:

- Mahela Hack, MINT Baumanagement GmbH

Das Preisgericht behält sich vor, weitere Experten beizuziehen. Es wird keine öffentliche Beurteilung durchgeführt.

3.9 Terminplan Projektwettbewerb

Präqualifikation

Bezeichnung	Datum
Gemeinderatsbeschluss	19. November 2025
Ausschreibung / Bezug der Unterlagen	ab 01. Dezember 2025
Einreichung der Bewerbung	bis 09. Januar 2026
Vorprüfung und Bewertung	bis 23. Januar 2026

Projektwettbewerb

Bezeichnung	Datum
Start Wettbewerb / Versand Unterlagen	09. Feb 2026
Besichtigung	Individuell möglich
Einreichung Fragen	23. Feb 2026
Beantwortung Fragen	06. Mär 2026
Abgabe Pläne	17. April 2026
Jurierung	Mitte Mai 2026
Öffentliche Ausstellung	Ende Mai 2026

Die definitiven Daten des Projektwettbewerbs werden beim Versand der Unterlagen bekannt gegeben.

4 Bestimmungen Präqualifikation

4.1 Bezug der Unterlagen

Unterlagen Präqualifikation

Die Unterlagen können zwischen dem 01. Dezember 2025 und dem 09. Januar 2026 online bezogen werden unter:

- simap.ch
- TEC21

4.2 Allgemeines

Bei der Präqualifikation findet keine Fragerunde statt. Es werden keine Auskünfte erteilt. Massgebend sind die ausgegebenen Unterlagen.

4.3 Abzugebende Unterlagen

Folgende Dokumente sind einzureichen:

- Ausgefülltes Formular «Selbstdeklaration»
- Zwei Referenzprojekte, pro Referenz ein A3 Querformat, einseitig

Weitere nicht aufgelistete Unterlagen sind nicht Gegenstand der Präqualifikation und werden nicht beurteilt.

Form und Anzahl

Sämtliche aufgelisteten Unterlagen sind zweifach, ungebunden, einseitig bedruckt und mit Namen versehen einzureichen. Zusätzlich sind die Unterlagen digital als PDF auf einem Datenträger abzugeben.

4.4 Eingabetermin

Die Präqualifikationsunterlagen sind bis spätestens **09. Januar 2026, 16:00** in einem verschlossenen Umschlag an folgende Adresse zu senden:

*MINT Baumanagement GmbH
z.Hd.: Mahela Hack
Lagerplatz 6
8400 Winterthur*

Vermerk «Präqualifikation - Mehrzweckanlage Im See - Nicht öffnen!»

Per Post eingereichte Bewerbungen müssen fristgerecht an der oben genannten Adresse eintreffen, das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Die Verantwortung für die termingerechte Einreichung der Unterlagen liegt bei den Teilnehmenden.

4.5 Auswahlverfahren

Vorgehen

Die Vorprüfung der abgegebenen Unterlagen erfolgt durch MINT Baumanagement GmbH

Folgende Kriterien werden geprüft:

- Fristgerechte Abgabe
- Vollständigkeit und Lesbarkeit der eingereichten Unterlagen
- Erfüllung der Vorgaben gemäss Programm

Das Preisgericht nimmt anschliessend die Auswahl der Teilnehmenden vor. Unter gleichwertigen Bewerbungen entscheidet das Los.

4.6 Beurteilungskriterien

Für die Beurteilung gelten die untenstehenden Kriterien. Die Reihenfolge entspricht keiner Gewichtung. Bei Nachwuchsbüros können auch nicht gebaute Referenzen beigelegt werden.

- **Vollständigkeit der Unterlagen**
- **Referenzprojekte**
Vergleichbarkeit und Qualität der Objekte hinsichtlich der gestellten Aufgabe, Alter der Objekte
- **Schlüsselpersonen**
Erfahrung mit ähnlichen Projekten
- **Bürostruktur**
Grösse, Organisation, Qualifikation der Mitarbeitenden
- **Gesamteindruck**

4.7 Orientierung über das Resultat

Die Bewerbenden werden schriftlich darüber informiert, ob sie am Projektwettbewerb teilnehmen können oder nicht.

5 Bestimmungen Projektwettbewerb (Entwurf)

5.1 Bezug der Unterlagen

Unterlagen Wettbewerb

Die Teilnehmenden, welche zum Projektwettbewerb eingeladen werden, erhalten nach Teilnahmebestätigung folgende Unterlagen:

A Allgemeine Unterlagen		
A01	Programm Projektwettbewerb (definitiv)	.pdf
A02	Formular Flächennachweis	.xls/.pdf
A03	Verfasserblatt	.doc/.pdf
A04	Baureglement Elgg	.pdf
B Planunterlagen		
B01	Katasterplan	.dxf/.pdf
B02	Geometerplan (Höhenkurven und Bäume)	.dxf/.pdf
B03	Leitungskataster	.dxf/.pdf
B04	Abstände und Baulinien	.dxf/.pdf
B05	3D Modell	.dxf

5.2 Allgemeines

Begehung

Es findet keine geführte Besichtigung des Areals statt. Das Gelände ist jederzeit frei zugänglich und kann individuell besichtigt werden. Die Teilnehmenden werden jedoch gebeten, auf die Nutzer Rücksicht zu nehmen.

Fragerunde

Die **Einreichung der Fragen** erfolgt bis zum **23. Februar 2026, 16:00** an folgende E-Mail-Adresse:

info@mintbau.ch

Betreff «Projektwettbewerb - Mehrzweckanlage Im See - Fragenbeantwortung»

Die Beantwortung erfolgt anonymisiert und wird allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Varianten

Es darf nur ein Projekt eingereicht werden, Varianten sind nicht zulässig.

Machbarkeitsstudie

Die Machbarkeitsstudie wird den Teilnehmenden nicht zur Verfügung gestellt.

Anonymität

Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt. Die abzugebenden Unterlagen dürfen keine Hinweise auf die Projektverfassenden enthalten.

5.3 Abzugebende Unterlagen

Inhalt Die abzugebenden Projektpläne sollen folgende Pläne und Darstellungen enthalten:

- **Situationsplan 1:500**
genordet, mit Freiräumen und Erschliessung. Der Plan hat die zur Beurteilung nötigen Höhenkoten und Parzellengrenzen zu enthalten. Die Hauszugänge sind einzuzeichnen.
- **Grundriss 1:100**
mit näherer Umgebung, Schnittmarkierungen und Höhenkoten. Die Räume sind mit den projektierten Raumflächen und der entsprechenden Raumnummer und -bezeichnung zu beschriften.
- **Schnitte und Ansichten 1:100**
zum Verständnis erforderliche Schnitte und Ansichten mit dem gewachsenen und dem projektierten Terrain.
- **Fassadenausschnitt/Konstruktionsschnitt 1:20**
mit Angaben zum vorgesehenen Schichtaufbau, zur Materialisierung und Dimensionierung.
- **Erläuterungsbericht**
mit Angaben zum Gesamtkonzept, Architektur, Freiraum, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Konstruktion und Materialisierung.
- **Visualisierungen und Skizzen**
zum besseren Verständnis.

Darstellung **Sämtliche Unterlagen sind einheitlich und anonymisiert mit einem Kennwort zu versehen.**

- Der Plan im Format A0 quer sowie verkleinert auf A3 ist zweifach abzugeben. Die Pläne sind ungefaltet und auf normalem, weissem Papier darzustellen (120 g/m²).
- Der Massstab ist grafisch mittels Massstabsleiste anzugeben.

Abgabeverzeichnis

Anzahl/Format	Physische Abgabe	
2-fach/ 1 A0 quer	Projektpläne	Druck
2-fach/ 1 A3 quer	Verkleinerung Projektpläne	Druck
1-fach/ A4 hoch	Verfassercouvert mit Kennwort für Verfasserblatt und Einzahlungsschein	Druck
Anzahl/Format	Digitale Abgabe	
2 x A1 hoch	Projektpläne	.pdf
2 x A3 hoch	Verkleinerung Projektpläne	.pdf
A4 hoch	Formular Flächennachweis	.xls/.pdf
A4 hoch	Grafischer Flächennachweis nach SIA 416	.pdf

5.4 Eingabetermin

Die Unterlagen müssen mit Kennwort versehen bis spätestens am **17. April 2026, 16:00** an folgender Adresse eintreffen:

*MINT Baumanagement GmbH
z.Hd.: Mahela Hack
Lagerplatz 6
8400 Winterthur*

Vermerk «Projektwettbewerb - Mehrzweckanlage Im See - Nicht öffnen!»

Per Post eingereichte Beiträge müssen fristgerecht eintreffen, das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Die Verantwortung für die termingerechte Einreichung der Unterlagen liegt bei den Teilnehmenden.

5.5 Beurteilungskriterien

Für die Beurteilung gelten die untenstehenden Kriterien. Die Reihenfolge entspricht keiner Gewichtung.

- **Städtebau, Architektur, Freiraum**
Architektonischer Ausdruck, Funktionalität, Qualität und Nutzbarkeit der Räume und Freiräume sowie die Einhaltung des Raumprogramms.
- **Wirtschaftlichkeit**
Erstellungskosten, Kosten für Betrieb und Unterhalt.
- **Umwelt**
Ökologische Nachhaltigkeit, niedriger Energiebedarf in Erstellung, Betrieb und Unterhalt, geeignete Konstruktionssysteme und Materialien.

5.6 Orientierung über das Resultat

Alle Teilnehmenden werden nach Abschluss des Verfahrens schriftlich über das Resultat informiert.

5.7 Veröffentlichung

Das Resultat und der Bericht des Preisgerichts stehen nach Abschluss des Verfahrens zur öffentlichen Einsicht zur Verfügung.

6 Aufgabenstellung (Entwurf)

Das definitive Wettbewerbsprogramm wird beim Versand der Unterlagen für den eigentlichen Projektwettbewerb abgegeben.

6.1 Aufgabenstellung

Standort Der Perimeter liegt auf dem Gelände der Anlage «Im See» an der St. Gallerstrasse, eingebettet zwischen Industrie, Sportfeldern und der Primarschulanlage. Die Schulanlage wird derzeit um eine neue Dreifachsporthalle erweitert, während das bestehende, die Strasse flankierende Garderobengebäude einer neuen Nutzung zugeführt wird. Der kürzlich erstellte Skaterpark ergänzt das bereits vielfältige sportliche Angebot.

Aufgabe Der Neubau des Mehrzweckgebäudes soll einladend, zweckmässig und durchdacht sein. Der Baumbestand auf dem Perimeter ist zu erhalten. Das Gebäude soll angemessene Aussenbezüge aufweisen und je nach Konzept auch überdachte Bereiche zum Betrachten des Sportgeschehens anbieten. Im Innern soll das Gebäude freundlich und unterhaltsam gestaltet sein.

6.2 Bearbeitungs- und Betrachtungsperimeter



Abbildung 1: Situation mit Perimeter (Quelle Hintergrund: AV-Daten, geoportal.ch)

6.3 Rahmenbedingungen

Baukosten	Die Baukosten (Gesamtwert) werden auf Basis einer Grobkostenschätzung (BKP 1-9) Stand Machbarkeitsstudie auf rund CHF 1.5 Mio. inkl. MwSt. geschätzt.
Parzelle	Die Grenzen zwischen der Parzelle des ehemaligen Grundwasserpumpwerkes (EL5239) und der Parzelle (EL5234) können vernachlässigt werden.
Baurecht	Die Parzelle befindet sich in der Zone Öffentlicher Bauten.

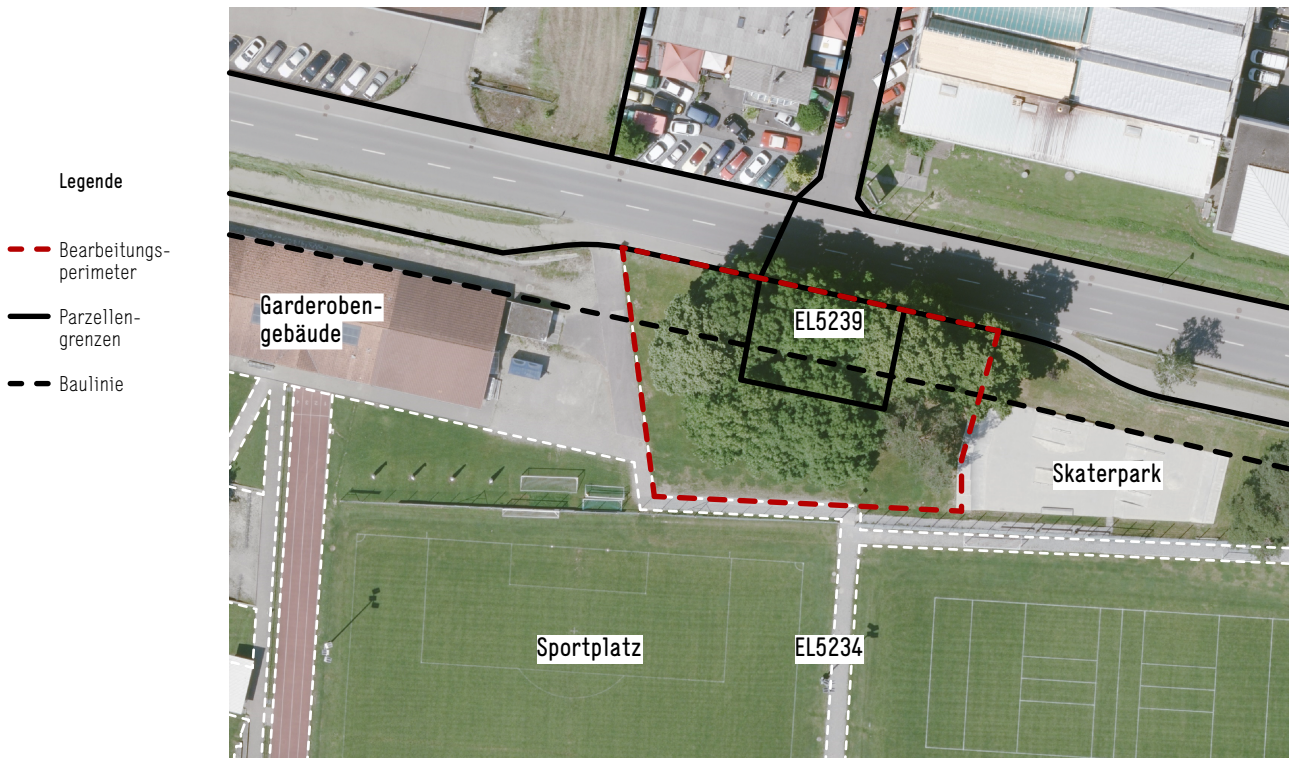


Abbildung 2: Ausschnitt Luftbild (Quelle Hintergrund: Orthofoto ZH Sommer 2024/2025, maps.zh.ch)

6.4 Projektanforderungen

Gebäude

HLKS	Standard, keine speziellen Anforderungen an die Haustechnik. Leitungen dürfen sichtbar geführt werden.
Energie und Ökologie	Es wird keine Zertifizierung angestrebt. Dennoch soll das vorgeschlagene Projekt einen Fokus auf ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit legen und den sommerlichen Wärmeschutz berücksichtigen.
Konstruktion	Die Wahl der Konstruktion ist den Projektverfassenden freigestellt.
Behindertengerechtigkeit	Sämtliche Räume inkl. die Freiraumgestaltung müssen für alle zugänglich und nutzbar sein. Bei der Planung sind die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten.

Aussenraum

Aussenraum	Die Mehrzweckräume können einen Aussenbezug zu dem benachbarten Skaterpark resp. Fussballfeld aufweisen. (Überdachte) Sitzmöglichkeiten zum Beobachten derselben sind erwünscht.
Baumbestand	Der Baumbestand ist zwingend zu erhalten.
Parkierung	Es müssen keine Parkfelder, Velo- oder Trottinett-Stellplätze neu erstellt werden. Die bestehenden Parkplätze für die Schul- und Sportanlage können mitbenutzt werden.

6.5 Raumprogramm

Eingang/Küche/Garderobe

Der Eingangsbereich soll als Vorzone mindestens zweier Mehrzweckräume deren Garderoben beinhalten. Gleichzeitig soll er als Aufenthaltsraum dienen und einen direkten Bezug zur Küche besitzen.

Die Küche soll so konzipiert sein, dass sie bei Bedarf zu einer Bar erweitert oder umgebaut werden kann.

Eine Haushaltsküche bestehend aus 7 Elementen (2 davon Hochschränke) ist ausreichend. Sie soll Kühlschrank, Herd, Backofen, Geschirrspüler, Waschtisch und ausreichend Stauraum beinhalten. Nach Möglichkeit ist eine unterfahrbare Arbeitsfläche anzubieten.

WC-Anlage

Es ist eine Anlage mit drei Sanitärräumen zu planen (M, W, Hindernisfrei/Alle), welche in der Nähe des Eingangsbereiches und der Küche liegt.

Mehrzweckraum

Die drei Haupträume sollen mindestens 72m² gross sein, damit sie unterschiedlichen Nutzern Platz bieten. Sie müssen nicht direkt von aussen zugänglich sein.

Die Räume dienen beispielsweise für Krabbel- und Spielgruppen, Elternberatungen, als Jugendtreff oder Discoraum sowie als Treffpunkt für Vereine am Abend.

Eine gute Tageslichtversorgung muss gewährleistet sein, gleichzeitig soll jedoch auch ausreichend Sonnenschutz gegen Süden vorhanden sein.

Lager

Aufgrund der Mehrfachbelegung der Räume durch unterschiedliche Nutzer wird eine Lagerfläche von 20 m² für das temporäre Einlagern von Mobiliar und Ausstattung benötigt.

Tabellarisches Raumprogramm

Raumnummer	Beschrieb und Anforderungen	Anzahl	Grösse in m ² (HNF)	Total in m ² (HNF)
01	Mehrzweckraum - Drei gleichwertige Raumeinheiten - Kein Wasseranschluss - Raumhöhe 3m i.L.	3	min. 72m ²	216m ²
02	Eingang/Küche/Garderobe - Raumhöhe 3m i.L.	1	projekt-abhängig	projekt-abhängig
03	Lager	1	20m ²	20m ²
04	WC-Anlage - M, W, Hindernisfrei/Alle	je 1	projekt-abhängig	projekt-abhängig

7 Schlussbestimmungen

Das vorliegende Programm zum Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Mehrzweckgebäude «Im See» wurde am 28. November 2025 vom Preisgericht genehmigt.

Sachpreisrichter

Roger Gerber



Mirjam Lehmann



Andreas Zwicky



Fachpreisrichter

Valeri Heim



Elias Furrer

